

Erfolgreiche Jugendarbeit

Bupendrabhai Ambalal Macwan - so heißt der 20-jährige Mann, der vor einigen Tagen das Auto von CDS kostenlos repariert hat. Auf meine Frage, warum er das tat, höre ich eine erstaunliche Geschichte:



Vor ca. 2 ½ Jahren besuchte Bupendra einen von CDS organisierten Workshop. In den angesetzten zwei Monaten wurde den teilnehmenden Jugendlichen beigebracht wie man Reparaturen an Autos, Motorrädern und Rollern vornimmt. Um die Jugendlichen von der Teilnahme zu überzeugen, ist CDS gezwungen ein kleines Taschengeld in Höhe von 1.000 Rupies (ca. 16 EUR) pro Monat zu bezahlen. Ansonsten würde keine Familie zulassen, dass die jungen Männer einen ihrer Gelegenheitsjobs für einen Workshop aufgeben.

Nur auf Grund dieses Workshops hat Bupendra den Job in einer kleinen Autowerkstatt am Stadtrand von Anand erhalten. Er selbst sagt: „**Ohne den Workshop wäre ich heute arbeitslos und wüsste nicht wie sich meine Familie über Wasser halten sollte**“.

Bupendra wohnt noch bei seinen Eltern. Der Vater kann auf Grund einer schweren Krankheit keiner Arbeit mehr nachgehen. Die Mutter ist, wie in Indien üblich, für den Haushalt verantwortlich. Seine beiden älteren Brüder haben, wie auch Bupendra, keinen Schulabschluss und keine Ausbildung. Lediglich eine seiner beiden Schwestern

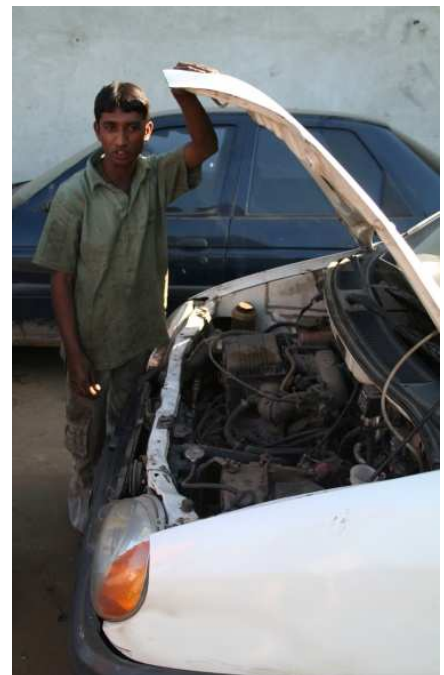
besucht das College und könnte vielleicht später noch zum Familieneinkommen beitragen.

Kurz gesagt hat sich der fleißige junge Mann inzwischen zum Teilhaber der Werkstatt hochgearbeitet und kann damit sich und seine gesamte Familie versorgen. Wie seine Familie ohne seine Arbeitsstelle dastünde, mag sich wohl keiner vorstellen.

Schön ist dabei nicht nur, dass die Jugendarbeit von CDS einem jungen Mann und seiner Familie hilft zu überleben, sondern auch die langfristige Verbundenheit zu CDS, die sich hieraus ergeben hat.

Nie würde es Bupendra einfallen, für eine seiner Reparaturarbeiten am Auto von CDS Geld zu verlangen.

Als ob das nicht schon genug wäre, bietet uns der junge Mann bei unserem Besuch noch an, in seiner Werkstatt einen kostenlosen Workshop für vier bis fünf interessierte Jugendliche durchzuführen.



Florian Eckert, Tobias Böhler
Anand, 15.02.2009